

Wegfall der Konzessionsabgabe auf Strom und Gas der Stadtwerke

Der Ortsbeirat am Richtsberg bittet den Magistrat zu prüfen, ob durch eine Reduzierung oder den Wegfall der Konzessionsabgabe auf Strom und Gas, die die Stadtwerke in beachtlicher Höhe an die Stadt abführen, eine Minderung der in letzter Zeit so stark gestiegenen Mietnebenkosten erreicht werden kann.

Begründung:

Die Notwendigkeit, die Konzessionsabgabe zur Finanzierung des städtischen Haushalts heranzuziehen, die in früheren Jahren gegeben war, ist nicht mehr vorhanden, da die Einnahmen der Stadt aus der Gewerbesteuer so stark gestiegen sind. Es könnte also die Stadt auf diese Einnahme (teilweise oder ganz) verzichten, wie es die Bundesregierung in 2022 mit der EEG-Umlage auf Strom getan hat, wodurch die Strom-Preise zum 1. Juli 2022 stark gefallen waren.

Der Ortsbeirat meint, dass die Stadt Marburg hiermit ein Instrument hat, direkt die Lasten insbesondere der Mieter im sozialen Wohnungsbau zu senken, also bezahlbaren Mieten zu erreichen.

Marburg den 11.04.2023

gezeichnet Dr. Heinz Stoffregen